

NDR 2 Moment mal

Montag – Freitag 18:15, Samstag & Sonntag 9:15 Uhr



Theologe Klaus Fuhrmann aus Ahrensburg

Donnerstag, 9. Februar 2012

Ein Mensch aus einem fremden Land liest in der Bibel und versteht nicht, was er liest. Phillipus, ein Anhänger von Jesus, wird von einem Engel aufgefordert, zu dem Fremden hinzugehen und ihm die Bibelstelle zu erklären. Phillipus erzählt dem Fremden von Jesus, von der Frohen Botschaft, dass Gott Mensch geworden ist und dass die Menschen durch Jesu Tod und Auferstehung gerettet sind. Der Fremde versteht und glaubt, was er hört. Als Zeichen seines Glaubens lässt er sich auf der Stelle taufen. Die Begegnung mit Phillipus, die Frohe Botschaft, sein Glaube und die Taufe haben ihn verwandelt. Fröhlich zieht er weiter nach Hause.

Die Geschichte von Phillipus und dem Schatzmeister der äthiopischen Königin steht in der Apostelgeschichte im Neuen Testament. Ich kann mir bildhaft vorstellen, was Phillipus da erlebt: Gott hat ihm einen *Eyecatcher* gesendet; einen Menschen, der seine Aufmerksamkeit geweckt hat und Hilfe braucht. Und Phillipus zögert keinen Moment, geht direkt auf den Fremden zu, spricht ihn an, hilft ihm, erzählt ihm von seinem Glauben und bewirkt am Ende eine tiefgreifende Verwandlung bei ihm. Phillipus wird zum Werkzeug Gottes. Ich frage mich: Wo begegnen mir heute Gottes Eyecatcher? Und wie gehe ich auf sie zu?